

# Pädagogische\*r Mitarbeiter\*in, Fachaufsicht und Qualitätsentwicklung für stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (59.40.01)

**Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Termin als Pädagogische\*r Mitarbeiter\*in, Fachaufsicht und Qualitätsentwicklung für stationäre Jugendhilfeeinrichtungen für unseren Fachdienst 59 – Planung, Steuerung und Qualitätsentwicklung im Jugendamt.**

Es handelt sich um eine **unbefristete Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenarbeitsstunden.**

Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe S 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

## Ihr Profil

- Sie haben eine fachliche Qualifikation als Diplom-Sozialarbeiter\*in, Diplom-Sozialpädagog\*in jeweils mit staatlicher Anerkennung, Diplom-Pädagog\*in oder verfügen über einen Bachelorabschluss in der Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Sozialer Arbeit, Kindheitspädagogik, Sonderpädagogik oder einen vergleichbaren Studienabschluss
- Bewerbungsberechtigt sind Sie auch, wenn Sie in den genannten Studiengängen einen Masterabschluss besitzen.
- Sie verfügen idealerweise bereits über fundiertes Fachwissen im SGB VIII und HKJGB und haben Erfahrung im Bereich der Arbeit mit oder in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe, auch in der Arbeit mit jungen Geflüchteten
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten und Treffen von Entscheidungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten
- Souveränes und wertschätzendes Auftreten gegenüber den Träger\*innen der Jugendhilfe
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten sowie Kompetenzen in Gesprächsführung und Moderation
- Sie verfügen über interkulturelle Kompetenz
- Sie sind Zuverlässig und verfügen über Organisationsgeschick

## Ihre Aufgaben

- Sie übernehmen die Heimaufsicht nach § 45 ff SGB VIII und steuern die Qualitätsentwicklung mit den stationären Träger\*innen nach § 79a SGB VIII
- Sie stellen die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Qualitätsstandards sicher
- Sie organisieren und koordinieren die Betriebserlaubnisverfahren
- Sie arbeiten eng mit den örtlichen Träger\*innen der stationären Jugendhilfe und dem Landesjugendamt zusammen

- Sie betreuen und unterstützen die Einrichtungen bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen
- Sie fördern die Qualitätsentwicklung durch dialogische Verfahren, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Jugendhilfeträger\*innen zu gewährleisten
- Sie legen Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualitäten durch wechselseitige Verständigungsprozesse fest
- Sie erstellen und setzen Qualitätsentwicklungsvereinbarungen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Träger\*innen um, um eine hochwertige stationäre Jugendhilfe für junge Menschen sicherzustellen

## **Wir bieten Ihnen**

- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt für Tarifbeschäftigte
- betriebliche Altersvorsorge
- interessante, verantwortungsvolle und zukunftsweisende Aufgaben
- Jobticket innerhalb des RMV-Tarifgebietes (Mitnahmemöglichkeit für eine Begleitperson und Kinder nach 19 Uhr bzw. ganztags an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse, Sporttage und vieles mehr)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice

## **Ihr Interesse ist geweckt?**

Dann senden Sie uns **bis zum 29.06.2026** über den untenstehenden Button „Jetzt online bewerben“ Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise über Qualifikationen und berufliche Erfahrungen) in einer PDF-Datei.

Alternativ bewerben Sie sich unter Angabe der **Kennzahl 59.40.01** per Post an:

**Magistrat der Universitätsstadt Marburg**

**Fachdienst Personal**

**Kennzahl 59.40.01**

**35035 Marburg**

Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Teilen Sie uns gerne mit, mit welchem Pronomen (er/sie oder ihm/ihr) Sie bevorzugt angesprochen werden möchten.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt

berücksichtigt.

Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind oder Familienaufgaben wahrnehmen, bitten wir Sie, dies in Ihrer Bewerbung anzugeben, da dort erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten unter Umständen positiv berücksichtigt werden können.

Der Umgang mit kultureller Vielfalt sowie die Kommunikation und die Interaktion zwischen Menschen verschiedener Lebenshintergründe und -weisen gehört in der Universitätsstadt Marburg zum Alltag. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung oder sexueller Identität.

### **Sie haben Fragen?**

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

- **Für fachliche Fragen zur Tätigkeit**

Herr Wolfgang Wege

Telefon: 06421 201-8105

E-Mail: [Wolfgang.Wege@marburg-stadt.de](mailto:Wolfgang.Wege@marburg-stadt.de)

- **Für Fragen zum Bewerbungsverfahren**

Frau Nihal Aras

Telefon: 06421 201-1207

E-Mail: [bewerbung@marburg-stadt.de](mailto:bewerbung@marburg-stadt.de)

**Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!**